

3. Hausübung zur Quantentheorie II, SS 2007

(abzugeben am Donnerstag, 03.05.2007)

Aufgabe H7 *Korrelierte Systeme* (6 Punkte)

Der Zustand zweier gekoppelter Zweizustandssysteme sei gegeben durch

$$|\psi\rangle = (|0\rangle + |1\rangle)_A \otimes (0.4|0\rangle + 0.3|1\rangle)_B + (|0\rangle - |1\rangle)_A \otimes (0.3|0\rangle + 0.4|1\rangle)_B .$$

- Zeigen Sie, daß $|\psi\rangle$ normiert ist.
- Berechnen Sie die Erwartungswerte der Observablen $\sigma_i \otimes \mathbf{1}$, $\mathbf{1} \otimes \sigma_i$ und $\sigma_i \otimes \sigma_j$.
- Geben Sie die reduzierten Dichteoperatoren ϱ_A und ϱ_B an.
- Bestimmen Sie die Schmidtzerlegung von $|\psi\rangle$.

Aufgabe H8 *Dichteoperator des Singletts* (4 Punkte)

Gegeben sei das Singlett,

$$|\psi\rangle = \frac{1}{\sqrt{2}}(|01\rangle - |10\rangle) .$$

- Schreiben Sie $|\psi\rangle$ in einer anderen Basis, die gegeben ist durch $|\bar{0}\rangle = \alpha|0\rangle + \beta|1\rangle$ und $|\bar{1}\rangle = -\beta^*|0\rangle + \alpha^*|1\rangle$, mit $|\alpha|^2 + |\beta|^2 = 1$.
- Zeigen Sie, daß $|\psi\rangle\langle\psi|$ sich auch schreiben läßt als

$$\varrho = \frac{1}{4}(\mathbf{1} \otimes \mathbf{1} - \sum_i \sigma_i \otimes \sigma_i) .$$

b.w.

Aufgabe H9 Die Güte einer Messung (5 Punkte)

Sei ein Zweizustandssystem (qubit) in einem unbekanntem *reinen* Zustand $|\psi\rangle$. Der zugehörige Dichteoperator $|\psi\rangle\langle\psi| = \frac{1}{2}(\mathbf{1} + \vec{s}_{|\psi\rangle} \cdot \vec{\sigma})$ wird bekanntermaßen durch einen Einheitsvektor $\vec{s}_{|\psi\rangle}$ auf der Blochsphäre \mathcal{B} charakterisiert.

- a) Man rät auf gut Glück, daß der Zustand $|\phi\rangle$ ist. Die Güte (“fidelity”) der Schätzung ist definiert durch

$$F(|\phi\rangle) := |\langle\phi|\psi\rangle|^2 = \text{tr}(|\phi\rangle\langle\phi|\psi\rangle\langle\psi|).$$

Wie groß ist bei blindem Raten aus einem gleichmäßig über die Blochsphäre verteilten Ensemble *im Mittel* die Güte, d.h.

$$\bar{F} = \frac{1}{4\pi} \int_{\mathcal{B}} F(|\phi\rangle) d^2\Omega = \text{tr} \left(\frac{1}{4\pi} \int \frac{1}{2}(\mathbf{1} + \vec{s}_{|\phi\rangle} \cdot \vec{\sigma}) \frac{1}{2}(\mathbf{1} + \vec{s}_{|\psi\rangle} \cdot \vec{\sigma}) \sin\theta d\theta d\varphi \right)$$

wobei (θ, φ) die Orientierung von $\vec{s}_{|\phi\rangle}$ relativ zu $\vec{s}_{|\psi\rangle}$ beschreibt.

- b) Man macht eine Spin-Messung von $|\psi\rangle$ entlang der z -Achse. Da das Ergebnis \uparrow mit einer Wahrscheinlichkeit $W_{\uparrow}(|\psi\rangle) = \langle\psi|P_{\uparrow}|\psi\rangle$ auftritt und den Zustand $|\psi\rangle\langle\psi|$ nach P_{\uparrow} kollabiert, kann diese Messung interpretiert werden als die Präparation eines (gemischten) Zustands

$$\varrho = \langle\psi|P_{\uparrow}|\psi\rangle P_{\uparrow} + \langle\psi|P_{\downarrow}|\psi\rangle P_{\downarrow},$$

wobei $P_{\uparrow(\downarrow)}$ der Projektor auf den Zustand mit Spin auf (ab) entlang der z -Achse ist. Mit welcher gemittelten Güte

$$\bar{F} = \overline{\text{tr}(\varrho|\psi\rangle\langle\psi|)} = \overline{\langle\psi|\varrho|\psi\rangle}$$

repräsentiert diese Dichtematrix den unbekanntem Zustand $|\psi\rangle$?

Bemerkung: Die Verbesserung von \bar{F} in b) gegenüber a) zeigt, daß man durch die Messung Information erhalten hat.